

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	1
II.	Physikalismus und Reduktionismus	19
1.	Token-Physikalismus	19
2.	Reduktionismus	21
3.	Die Unhaltbarkeit der reduktionistischen These	22
4.	Schwacher Reduktionismus	26
5.	Ceteris-Paribus-Bedingungen	31
III.	Repräsentationalismus	37
1.	Alltagspsychologische und wissenschaftliche Psychologie	38
2.	Die repräsentationalistische Theorie des Geistes	46
3.	Die Sprache des Geistes	52
IV.	Computationalismus	57
1.	Die Formalitätsbedingung	57
2.	Das Prinzip der syntaktischen Kodierung	60
3.	Argumente für die Formalitätsbedingung	62
4.	Kritik der Formalitätsbedingung	69
V.	Individualismus	75
1.	Verschiedene individualistische Thesen	75
2.	Externalismus und Antiindividualismus	81
3.	Fodors apriorisches Argument für den Individualismus	89
4.	Die Unhaltbarkeit des methodologischen Prinzips	92
5.	Die Unhaltbarkeit des metaphysischen Prinzips	100
6.	Die Autonomie der Psychologie	111
7.	Die Psychologie erklärt Verhalten im Gegensatz zu Körperbewegungen	118

VI.	Die Semantik der Sprache des Geistes	125
1.	Einleitung	125
2.	Die Kausaltheorie	130
3.	Asymmetrische Abhängigkeit	132
4.	Psychophysische Kovarianz	149
5.	Die Kausaltheorie - 2. Version	155
6.	Drohender Verifikationismus	164
VII.	Enge Inhalte	167
1.	Der Bedarf für einen Begriff des engen Inhalts	168
2.	Enge Inhalte als Funktionen von Kontexten und mentalen Zuständen in Wahrheitsbedingungen	177
3.	Enge Inhalte können nicht angegeben werden	183
4.	Enge Inhalte sind keine Inhalte	185
5.	Enge Inhalte und die psychologische Erklärung von Verhalten	187
6.	Die Illusion der Fortsetzbarkeit	192
VIII.	Die syntaktische Theorie des Geistes	197
1.	Stichs Theorie des menschlichen Geistes	199
2.	Syntaktische Theorien kognitiver Prozesse handeln nicht von psychischen Zuständen und erklären kein Verhalten	205
3.	Die vermeintlichen Vorzüge syntaktischer Theorien kognitiver Prozesse	208
IX.	Die Psychologie braucht intentionales Vokabular	223
1.	Verhaltensklärungen beziehen sich auf intentionale Zustände	224
2.	Intentionale Zustände liefern uns Informationen über die Welt	228
3.	Syntaktische psychologische Erklärungen	230
4.	Syntaktische Theorien kognitiver Prozesse sind parasitär	237
5.	Der Verlust an Allgemeinheit	240
X.	Schluß	247
	Literaturverzeichnis	255